

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 19

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN-PRÄPARATE, Sonntagsinserate, Verkaufsförderer, PARFUM, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, Hammis- & Reiselstellen, Capital-gesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten. Bücheranzeigen.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum **Neubelspalter** N^o 19

Inserate im „Neubelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Man sucht in ein Café mit Gartenmüch-lichst als

Kellnerin
eine junge, gut erzogene und gestiftete Tochter von angenehmen Aeußern. Gute Behandlung, wie zur Familie gehörend; sowie gute Bezahlung. Gute Referenzen und Zeugnisse nebst Photos gratis ertheilt. Offerten unter Chiffre O.666F, befördert die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [666]

Erwerbs-Katalog WILH. SCHILLER & Co. BERLIN O. für Jedermann GRATIS. [M 2-1120/4-B]

Trichinenfreie geräuch. Schinken, pr. Pfd. 70 Pf. versendet gegen Nachnahme L. Schumacher, Stettin. [6064] Schinken- und Speck-Grosshandlung.

Original-Andreasberger weltbekannte, berühmte Harzer Kanarienvögel verkauft unter Garantie F. R. A. Zesch jun., Vogelhandlung, St. Andreasberg Harz. Preis-courant gratis und franco. [6665]

Neue Alpenpost. Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich. Abonnementspreis: jährl. Fr. 10, halbjährl. Fr. 6. Einmonatl. Probeabonnement Fr. 1. Inhaltsverzeichnis der Nr. 17 vom 24. April 1880. Das Zinal-Rothorn (4223 M.). — Vom Thunersee in's Wallis (Schluss). — Salzburger Felsenputzer. — St. Antonien im Prättigau. — Rabe und Krähe in Mythologie und Volksglauben (Forts.). — Ein verlassenes Hochthal. — Literatur. — Miscellen. Illustration: Salzburger Felsenklopper.

C. Cramer-Frei, die Regulirung des Banknotenwesens in der Schweiz. 11. Heft der Schweizer Zeitfragen von ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich. Preis Fr. 1. 50. [0276V]

F.F. Photographien Probesendung 50 Cts. in Marken. Art. Anstalt S. 6 Wiesbaden. [642]

Sommer-Restaurations [656] **WAID BEI ZÜRICH** Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Gartenmöbel liefert billigst [657] Mech. Ofenfabrik, Sursee.

Sicherheitsläden aus Stahlblech liefert prompt und billigst Fritz Gauger, Rolladenfabrik Unterstrass, Zürich. [663]

Auskunfts- & Adress-Bureau von Pet. Willy in Chur. [662] Gewissenhafte Einholung von Informationen über Handels- und Gewerbetreibende. Beschaffung empfehlenswerther Adressen in allen Zweigen des Handels und der Industrie. [W-100-Ch] Gültliche und rechtliche Inkass. — Vertretung in Concursen.

Schule für Holz-, Marmor- & Schriftenmalerei von Kronauer & Schmitz in Winterthur. Möglichst vollständige theoretische und praktische Ausbildung junger Leute, Gehülfen und Meister des Maler- und Anstreicher-Gewerbes in den angedeuteten Spezialitäten. Beginn des Unterrichts mit Januar 1880. Prospekte sind gratis zu beziehen von C. Kronauer, Winterthur. (625)

Zur projectirten Blumenausstellung.

(Von uns're Lat).
Da hat sich nun die faine Welt Gemacht ein nagelneu Projekt.
Auf Rosenfeld und Blumenfeld Das Licht nicht unter'n Scheffel steckt!
Auf Löwenzahn und Feuerschwamm Goldregen, Kirschbaum, Kautenstrauch
Ihr Blüten all' aus Levi Stamm, Es weht vom Paradies ein Hauch.
Heraus, wo Alles sich bemüht Zu glänzen in der Frühlingsluft;
Jetzt zeigt, daß nur ein Stamm noch blüht: Laßt los der Väter — Knoblauchduft!

A.: In neueren Kurzschriften lese ich oft: die Luft oder das Klima in X ist „tonisirend“; was bedeutet das?
B.: O! Das ist ganz einfach: Die Luft im St. Antoni-Thal ist tonisirend, im Heinrichsbad ist sie heilsirend, in der St. Vrenn-Einsiedel ist sie irend und im St. Nikolausthal ist sie nito — lauj — irend.

A.: Die Rigiluft ist bruststärkend.
B.: Aber beutelschwächend.

A.: Das Emmenthal ist eine gräsliche Gegend.
B.: Wie so?
A.: Ich sage gräslich, nicht gräßlich!

A.: Wer ist am schnellsten trotz aller Entkräftung.
B.: Die galoppirende Schminbsucht.

Vom Büchertisch

Pierer's Conversations-Lexikon, welches in neuer Auflage im „Literarischen Institute“ in Gotha erscheint, sucht auf eine originelle Weise ein grosses Absatzgebiet. Der mitteldeutsche Rennverein in Gotha veranstaltet nämlich eine der grossartigsten Lotterien, in welcher 1000 Pferde, 200 Equipagen, 100 Saloneinrichtungen, 300 Pianinos und 1000 goldene Remontoiruhren nebst goldener Kette verlost werden und deren Hauptgewinn in 100 Pferden besteht. Der Ankauf der Gewinne, im Werth von zwei Millionen Mark, erfolgt unter obrigkeitlicher Kontrolle seitens des Rennvereins, wie denn auch die Verloosung durch einen von der Staatsregierung ernannten Commissär überwacht und geleitet wird. Sämmtliche Loose zu dieser Lotterie, die selbstverständlich, angesichts dieser bedeutenden Gewinne, einen ungleich höheren Werth als diejenigen der üblichen derartigen Verloosungen haben, (Fortsetzung auf folgender Seite.)

Militärreiten

des

Ostschweizerischen Cavallerievereins für Mitglieder und Nichtmitglieder

Sonntags den 23. Mai 1880 auf dem Schachen in Aarau.

Beginn Mittags 12 Uhr.
Ehrengaben.

Vom hohen Bundesrath Fr. 200.
Von der hohen Regierung des Kantons Aargau „ 100.

1. Trabreiten.

Distanz 1600 Meter.

- a) Für Soldaten: I. Preis Fr. 50, II. Fr. 40, III. Fr. 30, IV. Fr. 25, V. Fr. 20.
- b) Für Unteroffiziere: I. Preis Fr. 50, II. Fr. 40, III. Fr. 30, IV. Fr. 25, V. Fr. 20.

2. Trabreiten für Offiziere (nur Cavallerie-Offiziere).

Distanz 1600 Meter.

5 Preise, bestehend aus Ehrendiplomen.

3. Flachrennen.

Distanz 1600 Meter.

- a) Für Soldaten: I. Preis Fr. 50, II. Fr. 40, III. Fr. 30, IV. Fr. 25, V. Fr. 20.
- b) Für Unteroffiziere: I. Preis Fr. 50, II. Fr. 40, III. Fr. 30, IV. Fr. 25, V. Fr. 20.

4. Rennen mit Hindernissen von 1 Meter Höhe.

Distanz 1600 Meter.

- a) Für Soldaten: I. Preis Fr. 50, II. Fr. 40, III. Fr. 30, IV. Fr. 25, V. Fr. 20.
- b) Für Unteroffiziere: I. Preis Fr. 50, II. Fr. 40, III. Fr. 30, IV. Fr. 25, V. Fr. 20.

5. Rennen mit Hindernissen für Offiziere aller Waffen.

Distanz 2400 Meter.

- 5 Preise: I. Preis ein silberner Becher, II., III., IV., V. Preis besteht in Abgabe von künstlerisch ausgestatteten Ehrendiplomen.

Umgehen eines der Hindernisse hat Disqualification zur Folge.

Tenue für alle Rennen: Quartiertenne.

Bemerkungen: Die Rennen 1, 3, 4 werden nur bei genügender Beteiligung der Unteroffiziere in die Serien a und b getheilt. Jeder Gewinnende in diesem Rennen erhält ausser dem Geldpreise noch ein Diplom.

Die Ehrengaben kommen dem Reiten der Unteroffiziere und Soldaten zu, wenn der Geber nicht ausdrücklich eine andere Spezialbestimmung aufstellt. Die Zuteilung der Ehrengaben wird rechtzeitig vorgenommen und bekannt gemacht werden.

Ehrengaben nimmt zu Händen des Militärreitens der Vorstand gerne entgegen.

Das vollständige Programm mit den Rennregeln und allgemeinen Bestimmungen kann durch den Aktuar des Vereins Hauptmann P. Wunderly in Zürich bezogen werden. [M-1293-Z]

sind ausnahmslos von dem „Literarischen Institut“ käuflich erworben und erhält jeder Abonnent des Pierer'schen Conversations-Lexikons, welches jüngst erst in neuester, reich illustrirter Auflage erschienen ist, ein solches Loos vollständig gratis, so dass er ohne weitere Zahlung, als diejenige des Kaufpreises des überaus gediegenen Werkes, an dieser werthvollen Lotterie Theil nimmt.

Diese Manipulation erscheint — wir geben dies zu — bei einem so vortrefflichen Werk, wie das Pierer'sche Conversations-Lexikon, im ersten Augenblick etwas befremdend; allein es ist nun einmal ein Zeichen unserer Zeit, dass sie auf allen Gebieten mit neuen, originellen Mitteln arbeitet, und wenn durch den Vorgang des literarischen Instituts in Gotha das bedeutende Werk massenhaft in das Volk dringt und vermöge seiner Gediegenheit den Segen der Bildung weiter und weiter in alle Kreise trägt, so wollen wir in diesem Falle gern dem Unternehmen alles Glück wünschen.

Zu beziehen durch [661]
ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH:
A. HARTLEBEN'S VERLAG IN WIEN.

Das Frauenleben der Erde.

GESCHILDERT VON
AMAND VON SCHWEIGER-LEUCHENFELD.

Mit 200 Illustrationen in Holzschnitt.
In 20 Lieferungen à 30 Kr. ö.W. = 60 Pf.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer

Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von

Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.
Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

Geg. 65 Cts. in Fidele Herren.
Marken. Buchf. Fidele Herren.
Artistische Anstalt S. 6 Wiesbaden.
[639]

Anerkannt beste und allein patentirte Hectographen

mit schwarzer, nicht verblasender Tinte, à 16, 20 und 24 Fr., versendet unter Garantie [659]

Carl Fraenckel,
Berlin W., Französische Str. 53 d.

Geradehalter,

für Kinder à Fr. 3. 50 und Fr. 4. 50,
für Erwachsene à Fr. 5. 50,
vorzügliche Qualität,

empfeht Frey, Coiffeur,
[651] Kapellplatz, Luzern.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Pflanzenmus,

Gebirgs-Slivovitz,

als auch vorzügliche Süd-Ungarische
Weiss- & Roth-Weine

in Fässern, liefert billig
[655] Heinrich Wolf,
Orawitz (Ungarn).

Engadiner

Generaldepôt

für

die ganze Schweiz:

Chartreuse



Magenbitter

WEBER & ALDINGER,
Zürich & St. Gallen.

[M-692-Z]

Dépôts in allen grössern
Städten gesucht.

Alpen-Kümmel

China-Haarmittel

verhindert das Ausfallen der Haare und kräftigt den Haarboden. Sehr bewährt. Fl. à Fr. 2. 50.

BASEL.

[O.B.256]

St. Jakobs-Apotheke.

Kieler Bücklinge,

grösste und beste Sorte, per Kiste
40 Stück enthaltend, ca. 8-10 Pf.
wiegend, versenden für 3 Mark 50 Pf.
franco. [c652]

Central - Fischräucherei
Ottensen bei Hamburg.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt zu den billigsten Preisen

bestens:

Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, Alpenkräuter-
Magenbitter, Pfeffermünz, Kümmel u. Wachholderwasser,
sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität. [615]

J. Béat-Steiger,
Hirslanden (bei Zürich).

Der

Deutsche Michel

Volksthümliche Wochenschrift
für Politik, Humor und Satyre
Wöchentlich eine Nummer, 2 Bg. stark,
reich illustirt, 1 Bg. Roman-Zeitung
und 1-2 Bg. Inserate.

Augenblicklich
enthält die Roman-Beilage den
mit 25,000 Francs, dem grossen
Mouthyon-Preis, von der
Academie Française
preisgekrönten Roman

Ohne Familie.

Probenummern gratis und
franco. Preis pro Quartal nur
1 Mark 50 Pfg. Post-Zeitungs-Katalog
Nr. 1109.

Düsseldorf. [658]

Die Verlagsbuchhandlung
Kietz, Ophé & Cie.
Cavalleriestr. 30.